



Grußwort

Verehrte Gäste, liebe Züchterinnen und Züchter!

Zum 37. Mal richten wir vom I 104 Hude eine Jungtierschau aus, und zum elften Mal geschieht dies in Form der Huder Klosterschau, an der sich auch Züchter anderer Vereine beteiligen.

Eine Jungtierschau zu veranstalten, ist immer ein zusätzlicher Aufwand neben der herbstlichen Alttierschau, aber sie ist eine willkommene und sinnvolle Bereicherung des Zuchtjahres, denn hier können Züchter und Züchterinnen erste Ergebnisse ihrer Zuchtarbeit präsentieren und von Preisrichtern bewerten lassen. Das gibt wertvolle Hinweise darauf, welche Tiere auf Vereinschauen und überregionalen Ausstellungen Erfolg haben könnten.

Neben die Zucht gesellt sich der Kaninchensport in Form des Hürdenspringens. Das aus Skandinavien stammende Kaninhop hat sich mittlerweile auch in Deutschland etabliert, und unsere Kaninhop-Vorführungen werden wieder Gefallen bei unseren Besuchern finden.

Wir danken allen, die durch Mithilfe und Teilnahme zum Gelingen der Schau beitragen, sowie unserem Bürgermeister Jörg Skatulla, der erneut die Schirmherrschaft übernommen hat.

Unseren Ausstellungsgästen wünschen wir einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf ein Wiedersehen zur Allgemeinen Ortsschau des I 104 Hude am 30. September und 1. Oktober.

Heinz-Gerd Evers

Vorsitzender

Kimberly Christians

Schauleiterin

Vereinsämter im I 104 Hude

Vorsitzender: Heinz-Gerd Evers
Stellv. Vorsitzender: Jan Sprenger
Jugendleiterin: Marion Budde
Kassierer: Andreas Wagner

Schriftführerin: Marion Budde
Zuchtbuchführerin: Cordula Burmeister
Tätowierer: Jan Sprenger
Schauleiterein: Kimberly Christians